

Invalide durch Schulwegunfälle – Schüler und Versicherungsschutz

Die Sommerferien in Baden-Württemberg und Bayern sind vorbei und der Schulunterricht hat bereits wieder begonnen. Nicht nur hunderttausende Grundschüler machen sich als Erstklässler auf den Schulweg, wo viele Gefahren lauern. Wenn sich die Schüler erstmals auf den Weg zur Schule machen, brauchen sie die Hilfe ihrer Eltern.

Trotz Übungen und „Probeläufen“ zur Schule, ist das Unfallrisiko sehr groß. Laut der Deutschen Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) erlitten 110.200 Kinder im Jahr 2015 meldepflichtige **Schulwegunfälle**. „61 davon endeten tödlich“, bedauert Jürgen Buck, Vorstand der GVI. Da durch **Schulwegunfälle** auch schwere Verletzungen bis hin zur Invalidität drohen, stellt sich für viele Eltern auch die Frage des **Versicherungsschutzes**.

„Als erste Absicherung bei **Schulwegunfällen** leistet immer die gesetzliche Unfallversicherung. Sie greift bei **Schülern** als Pflichtversicherte. Unabhängig vom gewählten Verkehrsmittel, jedoch nur von und zur Schule“, warnt Jürgen Buck. Es besteht dann ein unbegrenzter Anspruch auf eine umfassende Heilbehandlung und bei Minderung der Erwerbsfähigkeit ein Rentenanspruch. Doch schon kleinere Umwege können diesen gesetzlichen **Versicherungsschutz** gefährden. Schulwegsicherheit ist jedoch nicht nur ein Thema für Erstklässler. Die Statistik zeigt: Die 12- bis 15-Jährigen trifft es häufiger als Grundschüler. Übrigens, die meisten Unfälle passieren mit dem Fahrrad.

„Weitere Untersuchungen zeigen, dass die meisten Unfälle mit und von Kindern in der Freizeit passieren“, führt Jürgen Buck weiter aus. Deshalb der dringende Ratschlag des GVI-Experten, den gesetzlichen **Versicherungsschutz** mit dem Abschluss einer privaten Unfallversicherung mit ausreichender Kapitalleistung zu erweitern. Es ist für die Eltern schmerzlich genug, wenn ihr Kind durch einen Unfall zu Schaden kommt, aber bei möglichen bleibenden, schweren körperlichen Schäden, oft gepaart mit einer lebenslangen Behinderung, kommt zusätzlich noch die finanzielle Belastung hinzu.

Eltern finden kostenlose Tipps und ausführliche Informationen über „Schulwegunfälle und Versicherungsschutz“ unter www.geldundverbraucher.de, in der Rubrik „Gratis“

Pressekontakt:

Siegfried Karle
Telefon: 07131-91332-20
E-Mail: presse@geldundverbraucher.de

Unternehmen

GELD UND VERBRAUCHER Interessenvereinigung der Versicherten, Sparer und Kapitalanleger e.V. (GVI)

Neckargartacher Str. 90
74080 Heilbronn

Internet: www.geldundverbraucher.de

Über GELD UND VERBRAUCHER Interessenvereinigung der Versicherten, Sparer und Kapitalanleger e.V. (GVI)

Die Geld und Verbraucher Interessenvereinigung der Versicherten, Sparer und Kapitalanleger e.V. (GVI) betreibt seit 1987 Verbraucherberatung und Verbraucheraufklärung in Finanzangelegenheiten. Ihr Ziel ist es den Verbraucher zu helfen, sich in dem unübersichtlichen Finanz- und Versicherungsmarkt besser zu Recht zu finden, Fehlentscheidungen zu vermeiden und vor allem Kosten zu senken.